



Sammlung Theaterzettel

Heinrich der Löwe

Klingemann, Ernst August Friedrich

1808-09-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

154

Sonntags, den 18. September 1808

wird

auf dem Großherzoglichen Hof- und National-Theater in Mannheim

aufgeführt:

(zum erstenmal)

H e i n r i c h d e r L ö w e .

Historische Tragödie in 5 Aufzügen, von August Klingemann.

P e r s o n e n :

Friedrich Barbarossa, deutscher Kaiser	Herr Prandt
Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen und Baiern	Herr Esclair
Mathildis von England, seine Gemahlin	Mad. Esclair
Gertrud, Tochter des Herzogs aus seiner ersten Ehe, mit Klementia von Jähringen	Marie Meyer
Markgraf Bernhard von Askanien	Herr Lell
Landgraf Ludwig von Thüringen	Herr Decker
Pfalzgraf Otto von Wittelsbach	Herr Mayer
Erzbischof Philipp von Köln	Herr Müller
Abt Heinrich von Braunschweig	Herr Serl
Heinrich, Vogt von Lüneburg	Herr Heß
Ekbert von Wolfenbüttel	Herr Hofmann
Ledel von Wallmoden, genannt ohne Furcht	Herr Kaibel
Ritter Etico, Abgesandter aus Mailand	Herr Singer
Abelheid, Kammerfrau der Herzogin	Mad. Beil
Ritter Balduin	Mad. Ritter
Meister Steinmetz	Herr Bachhaus
Waffenschmidt	Herr Kaiser
Wolf, ein alter Bürger	Herr Demmer
Kurd	Herr Frank
Ein Ritter	Herr Barthel
Bürger. Geistliche. Ritter. Reisige.	

Die bestimmten Eingangsgelder sind folgende:

In das erste Parterre	48 fr.
In das zweite Parterre	30 fr.
In die Reserve-Loge des ersten Stocks	1 fl. 12 fr.
In die Gallerie des dritten Stocks	18 fr.
In die Seitenbänke dazwischen	12 fr.

Der Anfang ist um sechs Uhr.